

GOVITAL BRINGT SCHWUNG IN DIE HOMEFITNESS-SAISON

Die smarte Fitnessmarke GOVITAL startet mit einigen Neuheiten in die aktuelle Fitness-Saison. Gerade die Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit stand bei den Neuentwicklungen des Premium-Herstellers im Vordergrund. Auch im Bereich Accessoires bietet GOVITAL interessante neue Produkte und überzeugt auch hier mit Design und Leidenschaft.

Im Bereich Großgeräte erweitert GOVITAL zur neuen Heimsport-Saison sein Angebot um 3 neue Geräte und optimiert 9 bereits eingeführte Produkte.

Homefitness goes Outdoor: Komfort-Ergometer Sonic 510 mit Streetview-Routen

Eine Top-Neuheit von GOVITAL ist das Sonic 510. Bei diesem Ergometer ist die Lenker-Cockpit-Einheit höhenverstellbar. Damit wird unterschiedlich großen Trainingspartnern die optimale Trainingshaltung ermöglicht. Der neue Multipositionslenker macht seinem Namen alle Ehre: vom aufrechten Sitz bis hin zur aufgelehnten Triathlonposition sind alle Griffvarianten möglich. Und wer gerne seine Urlaubsstrecke im Wohnzimmer nachradeln möchte, der kann die deutschsprachige GOVITAL-App auf sein Smartphone oder Tablet laden. Via Bluetooth kommunizieren SONIC 510 und Mobilgeräte. So kann man weltweit Strecken routen, die dann bis hin zur Streetview-Perspektive während des Trainings abgeradelt werden, während das originale Höhenprofil durch die Induktionsbremse nachgebildet wird. Das ist komfortables, innovatives Heimtraining – Wattgenau.

Neues Indoor-Bike Speed 710 unterhält sich mit dem Smartphone

Wer es etwas schneller will und im Bereich Indoor-Cycling neue Herausforderungen sucht, ist mit dem neuen Speed 710 bestens bedient. Das voll studiotaugliche Indoor-Bike kommt komplett ohne Computer aus. Die Kommunikation zwischen Gerät und Trainierendem funktioniert per Bluetooth mit Smartphone oder Tablet. Hierzu bietet GOVITAL eine kostenlose, deutschsprachige App, über die ein virtuelles Outdoor-Training mit frei wählbaren Strecken ermöglicht wird. Auch eine Tourenplanung über die bekannten Routenplaner wie Google-Maps, Runtastic oder MapMyFitness ist möglich. Nach dem Training kann die Trainingseinheit in den sozialen Netzwerken gepostet werden und automatisch wird jede Trainingseinheit im eigenen Trainingskalender abgelegt. Das Speed 710 hat einen starren Antrieb mit einer freiliegenden Schwungmasse von 23 kg und Notbremse. Der robuste Kettenantrieb sowie eine wartungsarme Stempelbremse mit Filz sorgen für ein ruhiges Fahrgefühl.

Rudergerät Row 510 stärkt Kraft und Ausdauer

Mit dem Row 510 erweitert GOVITAL die Reihe an Rudergeräten. Nicht erst seit dem Crossfit-Hype ist Rudern die Sportart schlechthin in punkto Kraft und Ausdauer. Dieses Rudergerät kombiniert Magnet- und Luftbremse für einen gleichmäßigen Widerstandsverlauf über die gesamte Zugphase. Der Widerstand ist hierbei manuell einstellbar, während der Trainingscomputer die sportartspezifischen Werte ständig anzeigt und bei angelegtem Brustgurt automatisch den Puls einblendet. Die lange, robuste Aluminium-Laufschiene ist auch für große, schwere Sportler ausgelegt und lässt sich nach dem Training platzsparend hochklappen. Der Rudersitz wurde dem Sitz eines echten Skiffs nachgebildet. So macht der Wassersport auch bei schlechtem Wetter Spaß.

Fahrkomfort bei Indoor-Bikes verbessert

Neun weiteren Geräten hat GOVITAL zudem ein Facelift für die neue Saison gegeben. Dazu gehören die beiden Indoor-Bikes Speed 310 und Speed 510, die ab sofort als Speed 315 und Speed 515 verfügbar sind. Beide neuen Modelle unterscheiden sich im Gegensatz zu ihren Vorgängern durch eine verbesserte Sattelverstellung für eine präzisere Einstellung der Sitzposition. Beim Speed 515 wurde zudem von einem Riemenantrieb auf ein Kettenantriebssystem gewechselt und dadurch konnte der Schlupf bei der Beschleunigung auf Null minimiert werden. Auch der Einbau einer neuen Stempelbremse, die statt Leder nun mit Filz arbeitet, wirkt sich spürbar auf den Fahrkomfort und die Geräusentwicklung aus. Beim Speed 315 sorgt ein neuer Computer für eine verbesserte Darstellung der Trainingswerte.

Überarbeitete Laufbänder schonen die Gelenke

Auch die drei Top-Laufbänder wurden überarbeitet und mit den Produkten Run 615, Run 715 und Run 815 neu aufgelegt. Alle drei Modelle unterscheiden sich im Gegensatz zu ihren Vorgängern durch dickere Laufmatten, die gemeinsam mit den verstellbaren Dämpfungskissen die Gelenke noch besser schonen. Die Lauffläche aller 3 Laufbänder ist mit 156x52cm immens groß. Diese Laufbänder eignen sich aufgrund der Breite nicht nur für Laufbandunerfahrene Anfänger, sondern aufgrund der Lauflänge und Geschwindigkeit insbesondere für trainierte Athleten. Während das Run 615 mit einem der stärksten Heimsport-Motoren (3,0PS Dauerleistung) ausgestattet ist, kommen Run 715 und Run 815 mit echten Industriemotoren daher, die auch bei Studio-Laufbändern Verwendung finden und für den Dauereinsatz geeignet sind. Und nach dem Training kann die Marathonstrecke einfach platzsparend hochgeklappt werden.

Kraftstationen bieten verbesserte Trainingsmöglichkeiten

Zusätzlich führte GOVITAL auch an seinen Kraftstationen ein Update durch. Alle drei Stationen wurden in ihrer neuen Variante Fit 815, Fit 615 und Fit 415 zwar um 8 cm erhöht, dadurch aber wurde die Ergonomie der Geräteerheblich verbessert. Gerade bei Butterfly-Übungen und Latzugtraining ist die optimierte Anpassung durch mehr Bewegungsfreiheit im Brustbereich und zusätzliche Reichhöhe entsprechend spürbar. Bei den Kraftstationen Fit 815 und Fit 615 wurde zudem der seitlich angelegte Kabelzug überarbeitet und auch damit eine erhöhte Seilzugposition geschaffen. Die Beinpresse der Fit 815 wurde mit einer verstellbaren Sitzeinheit versehen, so dass unterschiedlich große Personen ihre optimale Trainingsposition finden können. Ergänzt wird das Sortiment der Kraftstationen mit klassischem Gewichtsblock um die Station FIT 710, die den Trainingswiderstand in Gasdruckzylindern erzeugt und durch das Kabelzugsystem weit mehr als 100 Kraftübungen ermöglicht.

Klein, aber fein: Erweiterung des Accessoire-Bereichs

Zusätzlich erweitert GOVITAL sein Angebot auch im Bereich Accessoires: Mit vier neuen Massagerollen können Sportler direkt ihre Problemzonen behandeln und sich richtig „durchkneten“ oder durchkneten lassen – myofasziales Training ist hier das Schlagwort. Die Rollen werden in unterschiedlichen Größen und Härtegraden angeboten. Die Standardrolle hat eine Länge von 35 cm. Eine 60 cm lange, teilbare Alternative eignet sich v.a. für die Bearbeitung der Wirbelsäule. Beide Rollen sind innen hohl und bieten damit idealen Stauraum für Handtuch oder Yogamatte. Eine kleine Rolle mit Griffen ist für die Arbeit an den Oberschenkeln gedacht und eignet sich zudem perfekt für die Schulter-/Nackmassage. Eine weitere kleine Rolle kann man auf Reisen einfach mitnehmen.

Ein neues Stepboard ermöglicht eine Vielzahl an neuen Trainingsfunktionen. Nicht nur, dass die Füße auch schräg eingestellt werden können, was zum Stretching benötigt wird und auch Liegestützen ermöglicht. Auch können die Füße ausgetauscht werden, um aus dem Step ein Balanceboard zu machen, von der Wippe bis hin zum Kreisel. Das neue Step eignet sich somit perfekt für Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.

Mehr Informationen über GOVITAL finden Sie auch unter: www.go-vital.de

Pressekontakt:

MDPR
Sebastian Meyer-Detring
Lilienstraße 44
81669 München
smd@md-pr.de
www.md-pr.de
+49-(0)172-8226489